

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **113 (1995)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tagungen

Mit Energie-Effizienz zu vollen Auftragsbüchern

1.6.1995, Kursaal Bern

Während sich die Nachfrage nach klassischen Ingenieur-Leistungen rückläufig entwickelt, hat in den letzten Jahren das Geschäft mit der Energie-Effizienz und der Umwelt-Technologie deutlich angezogen. Doch dieser Trend hat erst begonnen. Die Nachfrage nach entsprechenden Gütern und Leistungen wird in den kommenden Jahren national und international weiter kräftig wachsen. Das bestätigen neuste Marktstudien aus Deutschland und der Schweiz. Noch ist das Feld frei für innovative Unternehmungen, die sich in diesem wachsenden Markt eine gute Ausgangslage verschaffen wollen.

Die 5. Ravel-Tagung gibt einen Ausblick auf die Chancen und wirtschaftlichen Potentiale der neuen Märkte. Die Teilnehmer erfahren, wo zukunftssträchtige Akquisitions-Felder liegen. Sie erhalten Anregungen, wie sie die veränderten Anforderungen meistern und die neu wachsenden Märkte erfolgreich packen. Und die Tagung zeigt Wege auf, wie sich das in den Impulsprogrammen Ravel, Pacer und IP-Bau gewonnenes Wissen in interessante Aufträge ummünzen lässt.

Anmeldung:

Kurskoordination Impulsprogramme, Pius Müller, Hammerstr. 62c, 8032 Zürich, Tel. 01/388 65 65, Fax 01/388 65 55.

Energiemanagement ins Qualitätsmanagement integrieren

1./2.6.1995 und 2./3.11.1995, Olten

Total-Quality-Management bedeutet durch konsequente Prozesskontrolle und Prozesslenkung auf eine stetige Verbesserung der Prozesse, Leistungen und Produkte hinarbeiten und gleichzeitig ökologische Aspekte in das Handeln mit einbeziehen. Ziel ist es dabei, die Rentabilität zu steigern, die Kundenzufriedenheit zu verbessern und die Zukunft des Unternehmens langfristig zu sichern. Zu den wichtigsten Meilensteinen auf dem Weg zum Total-Quality-Management zählt ein «gelebtes» Qualitätsmanagement, in das das Energiemanagement fest verankert ist.

Die ISO-9000-Methodik, die heute bereits in über 3000 Unternehmen zur Qualitätssicherung eingesetzt wird, bietet dabei ein in der Praxis vielfach bewährtes Instrument, mit dessen Hilfe das Energiemanagement mit dem Qualitätsmanagement verschmolzen werden kann. Wie dies in der Praxis angepackt wird, zeigt ein neuer, zweitägiger Ravel-Kurs für qualitätsbeauftragte Führungskräfte. Die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Qualitätsförderung (SAQ) ist Trägerin und Organisatorin des Kurses.

Erarbeitet wurde der Ravel-Kurs von einem Team führender Fachleute auf den Gebieten der

Unternehmensberatung, der Qualitätssicherung und des Energiemanagements. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen neue Ideen und praktische Lösungen mit nach Hause, mit denen die Weiterentwicklung des eigenen Unternehmens in Richtung Total-Quality sofort angegangen werden kann.

Weitere Auskünfte und Anmeldung:

Qualitech AG, Robert Stebler und Verena Sigrist, Tel. 056/43 20 77, Fax 056/43 20 22.

Verlängerung der Lebensdauer von Bauwerken

23.-28.8.1995, San Francisco

Neuere Gebäude und Brücken zeigen häufig Anzeichen von Alterungsschäden durch Korrosion, übermässige Rissbildung, Setzungen oder andere Einwirkungen, die eine Instandsetzung oder Erneuerung erfordern. Eine Beurteilung kann ergeben, dass ein vorhandenes Tragwerk nicht mehr eine genügende Sicherheit gegen Versagen oder eine unzulängliche Tragwirkung besitzt. In seismisch gefährdeten Zonen weisen viele bestehende Brücken oder Gebäude Grundformen oder Bauteile auf, deren potentielles Versagen unter Erdbeben bekannt ist.

Die Eigentümer empfinden die steigenden Unterhalts- und Reparaturkosten für bestehende Bauwerke als unzumutbar, insbesondere wenn die Ausführung dieser Arbeiten die laufende Nutzung beeinträchtigt. Daher sind die Ingenieure aufgerufen, neue Bauten so zu planen und zu entwerfen, dass sie sich durch Langlebigkeit, Dauerhaftigkeit, tragbaren Reparatur- und Unterhaltsaufwand sowie durch Anpassungsfähigkeit an wechselnde Nutzung und technologischen Fortschritt auszeichnen.

Das IVBH-Symposium wird Vertretern öffentlicher Verwaltungen, Bauherren, Ingenieuren und Forschern aus aller Welt Gelegenheit geben, Erkenntnisse und Erfahrungen hinsichtlich der Bewertung bestehender oder historischer Bausubstanz und der geeigneten Massnahmen zur Verlängerung der Nutzungsdauer auszutauschen.

Programm:

IVBH-Sekretariat, ETH Höggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/633 26 47, Fax 01/371 21 31.

Strukturelle Voraussetzungen für eine effiziente Abfallwirtschaft

14.6.1995, Volkshaus Zürich

Die Probleme bei der Abfallwirtschaft liegen heute weniger bei ungeeigneten technischen und sachlichen Ansätzen als bei den Strukturen. Gemeinden und Kanton sind oft zu klein, um auf den Entsorgungsmarkt Einfluss nehmen zu können. Eine zentrale Rolle spielen auch die Zweck-

verbände. Die - oft historisch gewachsene - Aufgabenteilung zwischen ihnen und den Gemeinden muss angesichts des sich ändernden Umfelds überdacht werden.

Die Tagung der Schweizerischen Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL) und der Stiftung Schweizerische Interessengemeinschaft für Abfallverminderung/Aktion Saubere Schweiz (SIGA/ASS) informiert über die aktuelle Situation und stellt verschiedenartige Organisationsformen der Zusammenarbeit vor. Mit praktischen Anleitungen wird gezeigt, wie Gemeinden ihre Aufgaben im Interesse einer effizienten Abfallwirtschaft und zu ihrem eigenen Nutzen besser wahrnehmen können. Die Tagung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter von Behörden und Kehrrechtzweckverbänden und alle anderen an der Abfallwirtschaft Interessierten.

Informationen und Anmeldung:

VGL-Geschäftsstelle, Schaffhauserstrasse 125, 8057 Zürich, Tel. 01/362 94 90, Fax 01/362 94 13.

Vorträge

Richard Coray. 23.5.1995, 17 Uhr, ETH Höggerberg, Gebäude Bauwesen, HIL E1. Referent: *Jürg Conzett*, Branger & Conzett AG, Chur. Veranstalter: ETH-Institut für Baustatik und Konstruktion.

Probleme des Gebirgswaldes, dargestellt am Beispiel des Bannwaldes Altdorf. 24.5.1995, 14 Uhr, Treffpunkt: Talstation der Luftseilbahn Altdorf-Eggberge, N2-Ausfahrt Flüelen Richtung Altdorf. Referent: *Georg Gerig*, Forsting, SIA, Altdorf. Veranstalterin: SIA-Sektion Waldstätte.

Ökologie als Werkzeug. 29.5.1995, 17.15 Uhr, ETH-Hauptgebäude, Auditorium Maximum. Referent: *Peter Edwards*, Prof. Dr. (Einführungsvorlesung). Veranstalterin: ETH-Abt. für Umweltnaturwissenschaften.

Technische und organisatorische Aspekte von Computerunterstützung für kooperative Arbeit. 30.5.1995, 17.15 Uhr, ETH-Zentrum, ETF-Gebäude, Sternwartestr. 7, Saal E1. Referent: *Hannes Lubich*, PD, Dr. (Antrittsvorlesung). Veranstalterin: ETH-Abt. für Elektrotechnik.

Ausstellungen

Maurice Brailard

19.5.-13.6.1995, ETH Zentrum, Haupthalle

Das Institut gta zeigt eine Ausstellung über den vorwiegend in Genf und in Savoyen tätig gewesenen Architekten, Städtebauer und Politiker Maurice Brailard (1879-1965), der heute als einer der Schweizer Pioniere der modernen Architektur gilt. Die Ausstellung wird am 18. Mai um 18 Uhr im Saal E3 mit einem Vortrag von *Sylvain Malfroy* eröffnet.

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01 / 201 55 36, Fax 01 / 201 63 77

Redaktoren

Alois Schwager, Dr. phil. I, Redaktionsleiter
Paul Lüchinger, Dr. sc. techn., dipl. Ing. ETH/SIA
Bruno Odermatt, dipl. Arch. ETH / SIA
Brigitte Honegger, Architektin

Redaktioneller Mitarbeiter

Richard Liechi

Korrespondenten

Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/SIA (Städtebau)
Thomas Glatthard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/
Umwelt)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Daniel Trümpy, Dr. iur. Rechtsanwalt (Privatrecht)

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.

Abonnemente

	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 220.-	Fr. 235.-
Einzelnummer	Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST	

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 054 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Casserate Tel. 091 / 52 87 34 Fax 091 / 52 45 65
--	---	--

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 054 / 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:

	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 145.-	Fr. 158.-
Einzelnummer	Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST	

SIA-Generalsekretariat

Selnastrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60



für topgesteuerten Rauchzug

SIRIUS
Kaminhut

Info:

Ohnsorg Söhne AG
Knonauerstrasse 5
6312 Steinhausen
Telefon 042/41 11 71
Telefax 042/41 15 00



Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern

Wir suchen auf den **1. August 1995** (oder nach Vereinbarung) eine/einen

Berufsschullehrerin/ Berufsschullehrer

für den berufskundlichen Unterricht der
Innenausbauzeichner/-innen

Unterrichtspensum	– ca. 20 Lektionen pro Woche (ist evtl. aufteilbar)
Anforderungen	– Diplom als Innenarchitekt/-in HSG – mehrjährige Berufserfahrung – Für eine hauptamtliche Tätigkeit ist das Diplom als Berufsschullehrer/-in Voraussetzung (oder die Bereitschaft, diese Ausbildung zu absolvieren).
Anstellung	Besoldung und Anstellung nach den kantonalen Richtlinien (LAG/LAV)
Auskunft	Dr. H. Ochsenbein, Direktor der GIBB P. Schölly, Vorsteher der Bauabteilung der GIBB
Anmeldungen	Bewerbungen sind zu richten an die Direktion der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Bern, Postfach, 3000 Bern 11
Anmeldeschluss	15. Juni 1995

Atelier 5 4½-Zimmer-Wohnung

ab sofort oder nach Vereinbarung zu verkaufen oder zu vermieten, Siedlung Ried in Niederwangen BE. Tel. 031 981 13 76 (Telefonbeantworter)

Mittelgrosse Generalunternehmung sucht
erfahrenen

Geschäftsführer

Gewinnbeteiligung möglich.

Qualifizierte Bewerber melden sich bitte unter
Chiffre 513-772987 Grischannoncen, 7001 Chur.